

Mit der Schöpfung leben

Natürliche Kreisläufe entdecken
und theologisch reflektieren



Outdoor-Blockseminar

Dozentin:

Bernadette Ackva

Diplomtheologin und Naturpädagogin,
unterrichtet am Tilemannsgymnasium Limburg katholische Religion
und ist in der Lehrerfortbildung tätig

Datum, Uhrzeit:

1. Einführungsveranstaltung: Di, 15.04.08, 16.00 bis 18.00 Uhr
(Raum: Technologiepark 0.117)
2. Erstes Blockseminar: Fr, 25./ Sa, 26. April 2008
(Fr: 15.00 bis 20.00 Uhr, Sa: 09.00 bis 16.00 Uhr)
3. Zweites Blockseminar: Fr, 15.05.08 - Sa, 16.05.08
(Fr: 15.00 bis 20.00 Uhr, Sa: 09.00 bis 16.00 Uhr)

(Der Veranstaltungsort der zwei Blöcke ist das Mühlental von HD-Handschuhsheim.
Näheres wird bei der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.)

„Größeres wirst du finden in den Wäldern als in den Büchern.
Bäume und Steine werden dich lehren, was du von Meistern nicht hören kannst.“
(B. von Clairveaux, Gründer des Zisterzienserordens)

Kinder und Jugendliche schwanken heute zwischen Umweltbewusstsein und Achtlosigkeit gegenüber der Natur. Ihr Verhalten jedoch ist im Letzten nicht beliebig, denn sie selbst sind ein Teil der Natur und in ihre Kreisläufe eingebunden. Kinder und Jugendliche, die dies mit Herz, Verstand und Hand erkennen, erleben sich und ihr Leben als sinnvoll und entwickeln ein Selbstbewusstsein, das sie Verantwortung für ihre Mitwelt übernehmen lässt.

Diesem Ansatz liegt eine Theologie der Beziehung zugrunde.

Das Seminar behandelt Grundelemente der Sprachphilosophie, Naturphilosophie, Pädagogik, Religion und basiert auf der praktischer Naturerforschung.

Dieses Thema ist in einigen Rahmenlehrplänen als ökumenisches Gemeinschaftsprojekt vorgesehen.

Methoden:

- ▶ Wir werden einzelne Bausteine erproben, die für das Unterrichtsthema "Schöpfung" geeignet und variabel einsetzbar sind.
- ▶ Die *Erlebnisse*, die wir mit Hilfe der naturpädagogischen Methoden selbst machen, bilden die Grundlage für die Natur-*Erfahrung* und der sich anschließenden *theologischen Aus-Wert-ung*.
- ▶ Auf dem Hintergrund dieser reflektierten Erfahrungen erfolgt eine *Relektüre* bekannter Schöpfungsmythologien. > Dadurch erweist sich nun auch aus theologischer Sicht das Eingebundensein des Geschöpfes „Mensch“ in die Vielschichtigkeit seiner überlebensnotwendigen Beziehungen zur Natur, zu den Mitgeschöpfen und zu Gott. (Theologie der Beziehung)
- ▶ **Biologische Kenntnisse** sind nicht notwendig, aber äußerst bereichernd und werden deshalb (abhängig von der Kurszusammensetzung) zum teil Grundlage unserer Arbeit sein.

Folgende Schwerpunktthemen sind vorgesehen:

1. *Genesis 1:*

Die 4 Elemente **Erde, Feuer, Wasser, Luft** - Die Grundlagen menschlichen Lebens und ein Grund für das Lob an den Schöpfer (Exkurs: Das Welthaus der Sioux)

2. *Genesis 2,7 und 4, 10-12 :*

Adama - Die Bedeutung der „**Mutter Erde**“ als die Anwältin für das Leben.

3. *Genesis 2:*

Der Baum - Garant für das Leben

4. *Psalm 104 und 19:*

Die Schöpfung erkennt Gott und sie lobt ihn.

Voraussetzungen: Wetterfestigkeit

Wir werden im **Outdoorbereich** naturpädagogisch arbeiten. Der genaue Ort wird im Einführungsseminar mitgeteilt werden. - Das Seminar kann bei jedem Wetter stattfinden. Deshalb ist wetterfeste Kleidung unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme.

„Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen.“

(Jesus von Nazareth)